

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 72.

Dresden, am 7. Februar

1870.

Zweundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 2. Februar 1870.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1050—1053. — Schlussberathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über Abtheilung L (Bauetat) des ordentlichen Budgets, die mit demselben im Zusammenhange stehende Pos. 9 des außerordentlichen Budgets auf die Finanzperiode 1870/71 und die Anträge und Petitionen betreffend (Pos. 85 a und b III Nr. 5 bis 89 b). — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über Abtheilung H des Ausgabebudgets, das Departement des Aeußern, und J, die Ausgaben in Bezug auf den norddeutschen Bund betreffend (allgemeiner Theil). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anzeige, die Auslegung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, den Gesetzentwurf, die Pensionsverhältnisse von Bundesbeamten betreffend.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Schimpff und Geh. Regierungsrath von Charpentier, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registrande vortragen.

(Nr. 1050.) Bericht der außerordentlichen Deputation der Zweiten Kammer über die Anträge der Abgg. Walter und Genossen, den Fortbestand der „Leipziger Zeitung“ betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 1051.) Herr Abg. Starke überreicht 2 Petitionen des landwirthschaftlichen Vereins zu Burkartshain zc., Steuerreform betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1052.) Petition des Gemeinderaths zu Zeuren, das Eisenbahnproject Dresden-Magdeburg betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Erste Kammer abzugeben.

(Nr. 1053.) Herr Abg. Köckert überreicht 2 Petitionen des Gemeindevorstands Giese in Hain und Genossen, Steuerreform betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

Dies waren die Gegenstände der heutigen Registrande. — Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zur fortgesetzten Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betreffend*). — Herr Abg. Heinrich (Borna) wird der Kammer Vortrag erstatten.

Zunächst will ich jedoch eine Abstimmung wiederholen lassen. Wir haben nämlich in der vorerstrigen Sitzung den Antrag Nr. 110, 3 des Herrn Secretärs Dietel angenommen. Er lautet:

Die Zweite Kammer wolle im Vereine mit der Ersten Kammer in der Ständischen Schrift der königl. Staatsregierung gegenüber den Wunsch aussprechen:

„daß bei Befragung der Bezirksfriedensrichter über die Vertheilung von Wegebaunnterstützungen dann, wenn unter den petirenden Gemeinden Stadtgemeinden sich befinden, die in § 17, Abi. 3 des Gesetzes, die Einsetzung von Friedensrichtern betreffend, vom 1. August 1855 bezeichneten Vertreter von im Bezirke gelegenen Städten jedenfalls mit zuzuziehen werden“.

„Beschließt die Kammer dies auch heute?“
Einstimmig.

*) Vergl. L. Nr. II. K. S. 2430 flg. 2478 flg.